

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 109. Dienstag, den 19. April, 1825.

Universitätsnachricht.

Am 14. April vertheidigte der Herr Bacc. jur. Bruno Schilling, aus Freiberg, zur Erlangung der juristischen Doctorwürde, seine in der Melzerschen Officin, auf 70 S. 4. gedruckte, und Sv. Excellenz dem Herrn geheimen Rath und Oberkonsistorialpräsidenten, auch Königl. Kammerherrn und des Civilverdienst- und des Königl. Preuß. rothen Adlerordens Ritter, Hans August Fürchtegott von Glogig, auf Stehenstein, dedicirte Inaugural-Differtation: de origine jurisdictionis ecclesiasticae in caussis civilibus, ohne Präses, und hatte dabei den Herrn Bacc. jur. Julius Albert Prasse, aus Merseburg, den Herrn Stud. jur. Georg Eduard Wiesand, aus Gommern, den Herrn D. Heimbach, den Herrn O. H. Rath D. Wenzel und Se. Magnificenz und Hochwürden, den Herrn Domherrn D. Tittmann, zu Opponenten. — Der Herr Ordinarius der Juristenfacultät, D. Christian Gottlob Verner, hatte zu dieser Feierlichkeit durch ein Programm eingeladen, welches das 20. Capitel seiner Interpretationum et Responsorum praesertim ex Jur. Sax. sylloge enthält und de servitute seu jure venationis in fundis vicinis inter privatos praediorum nobilium possessores recte prohanda et judicanda

ad illustrandam decisionem Saxoniam quartam anno MLXXXXVI, handelt.

Anfrage.

Schon vor geraumen Jahren erschien auf hiesiger Messe ein Italiener, welcher die — allerdings freie — Kunst, des Fleckausmachens betrieb, aber dem Publikum mit Anpreisung dieser seiner Kunst, besonders auf Kaffeehäusern und öffentlichen Plätzen äußerst lästig wurde, zumal da der Geist, der ihn besetzte, seinen Umgebungen sehr unangenehm entgegen dunstete. Das hätte nun seyn mögen, denn gewisse freie Künstler sind einmal von der Pflicht, sich im geselligen Leben sittlich zu betragen, entbunden. Aber der Mann nannte sich lech einen Professor der Chemie, und nicht etwa nur in Stunden wüster Begeisterung, in welchen er überlaut zum Publikum sprach, sondern auch sogar in seinen gedruckten Affichen, die doch irgend eine Censur zu passiren hatten. Ich erinnere mich nicht, daß dieser Mensch damals wegen dieses sich selbst beigelegten Prädikats in Anspruch genommen worden wäre, ungeachtet er sein Wesen auf gleiche Weise in mehreren Messen hier trieb. Woher schreibt sich diese Toleranz gegen dreiste Leute, die akademische Titel mißbrauchen, welche vom Publikum ge-

achtet werden sollen? — Die Frage würde überflüssig seyn, wenn dieser Mißbrauch nur vormals statt gefunden hätte und längst vergessen worden sey; allein dem ist nicht so, wir machen die Erfahrung auch gegenwärtig wieder; und ich erlaube mir daher, um gütige Belehrung darüber zu bitten: ob man sich — vermöge der Messfreiheit — hier jederzeit nennen darf, wie man will, oder ob nur akademische Prädikate Jemandem ankleben dürfen, der dazu Belieben trägt? Darf ein sich so nennender Professor, welcher dieses Prädikat nicht zu ehren versteht, nicht darüber befragt werden, wer ihn dazu berechtigt, sich mit einem solchen bloß angenommenen Titel kühn in die Klasse achtbarer Gelehrten einzuschleichen? Und muß es ihm etwa darum, weil es ihm in kleinern Provinzialstädten gestattet wird, auch an Orten, wo eine Universität ihren Sitz hat, erlaubt werden? Dort, wo vielleicht keine Collisionen zu besorgen sind, mag man ihnen ihren Kunstgriff, durch welchen sie zu imponiren versuchen, allenfalls wohl gestatten, denkt der kluge Mann lacht ja doch nur darüber; aber in Göttingen, Jena, Leipzig, sollte man, meines Erachtens dieser Dreistigkeit doch wenigstens durch ernste Fragen Schranken setzen. — Haben wir uns unter einem Professor einen gründlichen Gelehrten zu denken, der im Gebiet der höhern Wissenschaften überhaupt, und in einzelnen Zweigen derselben vorzüglich, und zwar dergestalt heimisch ist, daß er einen akademischen Lehrstuhl zu betreten und verständige Leute in seinem Fache zu unterweisen vermag; so ist es doch unumöglich, einen Mann dafür zu halten, der auf Mess-

sen und Märkten öffentliche Schauspielerreien reibt. —

Der Thorzettel vom 11. dieses Monats meldete die Ankunft eines Professors der Mechanik, und im Tageblatte vom 15. d. M. giebt sich derselbe die Ehre, sein Ausstehen während der Messe in einer Bude an der Allee anzuzeigen, wo er für 8, 6, 4 und 2 Gr. mit mannigfaltigen Veränderungen aufzuwarten gedenkt, und das schaulustige Publikum dahin einladet; hier nennt er sich einen Professor der Magie. Aus wessen Macht, oder mit welchem Rechte thut er das? Und zwar hier auf einer Universität, wo man unter dem Ehrennamen eines Professors, nicht etwa einen sogenannten Kopfschneider oder andern Gaukler, sondern einen ganz andern Mann versteht. — Da zu Quersurth, wo derselbe heimisch seyn soll, keine hohe Schule existirt, so wäre wohl zu fragen, wie derselbe zu diesem Prädikat gekommen?

Ein alter Academicus.

Nachschrift. Der hier erwähnte Künstler hat dergleichen übelgewählte Mittel, sich geltend zu machen, gar nicht nöthig. Er ist ein denkender und übrigens bescheidener Mann, der durch allerlei gutgewählte Kunstleistungen (die Kopfschneiderei ausgenommen) das Publikum angenehm genug zu unterhalten weiß, und daher auch stets Zuspruch haben wird, ohne sich einen Namen beizulegen, der ihn leicht als einen Stößsprecher darstellen dürfte, der er doch gewiß nicht seyn will.

B ö r s e i n L e i p z i g,
am 18. April 1825.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.		P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 8 pCt.			Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
grosse.....	—	100	Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 8 pCt.....	—	—
kleinere.....	—	101½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 8 pCt.		
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 1000 und 500 Thlr.....	—	84½
von 1000 und 500 Thlr.....	—	105	von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	105½	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
Anleihe der Cassen-Billets-Comm. à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	105	von 8000 Thlr.....	102½	—
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	105	von 2000 und 1000 Thlr.....	103	—
Königl. Partial-Obligationen bei Frege et Comp. à 5 pCt. von 1810.			von 500, 200 und 100 Thlr....	—	108½
von 1000 und 500 Thlr.....	—	103½	Cammer-Credit-Cassen-Scheine à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
von 200 und 100 Thlr.....	—	103½	à 3 pCt. Litt. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thlr.....	—	—
Cammer-Credit-Cassen-Scheine Litt. Bb. Cc. Dd.			Spitz-Scheine, unverzinsbar		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	88½	von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	99½	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar			Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.		
à 24, 26, 28 und 30 Thlr.....	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	à 4 pCt.		
			von 1000 und 500 Thlr.....	—	105½
			von 200, 100 und 50 Thlr.....	—	105½

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct..... k. S.	139	—
do. 2 Mt.	138½	—
Augsburg in Ct..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	—	—
Berlin in Ct..... k. S.	—	103½
do. 2 Mt.	—	104½
Bremen in Louisd'or..... k. S.	110½	—
do. 2 Mt.	110½	—
Breslau in Ct..... k. S.	—	103½
do. 2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. in WG..... k. S.	100	—
do. 2 Mt.	99½	—
Hamburg in Banco..... k. S.	146½	—
do. 2 Mt.	145½	—
London p. L. st..... 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	6. 11½	—
Paris p. 300 Fr..... k. S.	79½	—
do. 2 Mt.	79	—
do. 3 Mt.	78½	—
Wien in Conv. 20 Kr..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	100½	—
do. 3 Mt.	99½	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Ged.
Louisd'or à 5 Thlr.....	111½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Kaiserl. do. do.....	—	13½
Bresl. do. à 65½ As do.....	—	13½
Passir. do. à 65 As do.....	—	12½
Species.....	—	1
Verl. { Preuss. Courant.....	—	103½
Cassenbillets.....	—	101½
Gold p. M. fein colln.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
Excl. Zinsen.		
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	132½	—
Actien der Wiener Bank.....	1190	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	96½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.....	91½	—
Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 19ten: Rückzahl.

Literarische Anzeige. Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig sind zu haben:

Portrait

von

Dr. **J. J. Schirner**,
Professor der Theologie und Superintendent zu Leipzig.
Preis 6 Gr.

Siebenzen

Ansichten von Leipzig,
illuminirt 3 Thlr. Einzeln das Blatt 6 Gr.

Alphabetisches Myriorama.

Mit 24 illuminirten Karten, womit unzählige Landschaften zusammengestellt werden können.
In Etui 1 Thlr.

Der Fußreisende,

oder was hat man zu thun, um angenehm, nützlich, bequem und sicher reisen zu können?
Aus vielen Erfahrungen zusammengetragen. Zweite verbesserte Auflage. Mit 1 Kupf.
broch. 12 Gr.

Öffentliche Schaugebung. Einem hochverehrten Publikum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß heute und folgende Tage der Messe der merkwürdige Wille aus dem Stamme der Botokuden mehrere sehr interessante Vorstellungen geben wird, wobei zugleich noch andere ausgezeichnete Gegenstände in Wachs, unter welchen sich das Abendmahl Christi, optisch erleuchtet, besonders auszeichnet, ausgestellt seyn werden, worüber die Anschlagzettel ein Mehreres besagen. Der Schauplatz ist in meiner Bude vor dem Reimerschen, sonst Boseschen Garten.
Carl Ingemann.

Bekanntmachung.

Von heute an habe ich meine Weinessig-Fabrik nebst meiner ökonomischen Geschäfts-Anstalt von dem Kanstädter Steinwege, aus Brendels Hause, in den goldnen Ring, in die Nikolaistraße, verlegt: ich bitte daher alle meine Freunde und Bekannten, die mir so lange ihr Zutrauen geschenkt, mich auch ferner solches genießen zu lassen, mit der Versicherung, daß ich jedem mit guter und billiger Waare, wie auch in andern Geschäften, rechtlich bedienen werde. Zugleich zeige ich auch mit an, da ich die 2te Etage inne habe, daß ich schöne helle Stuben mit Schlaf-Behältnissen an ledige Herren, monatlich oder auf längere Zeit, wie auch Absteige-Logis, in- und außer der Messe, um billigen Preis ablassen kann.

Bernhard Vogel.

Anzeige für Kaufleute.

Es empfiehlt sich, und verkauft, vorzüglich gut gestochene Abdrücke von Wechselfn, Anweisungen, Scheinen, Accredits, Rechnungen, Nota's, gedruckte Frachtbriefe, auch Waaren-Musterkarten-Abdrücke und Waaren-Etiquets.
Fr. August Leo.

Carl August Murchner, Kunst-Handlung, in Leipzig,

Grimma'sche Gasse, neben der Löwenapotheke,

empfiehlt sein vollständiges Lager von Kupferstichen, worunter die neuesten Ansichten von Constantinopel, Moskau, Petersburg und mehrere Hauptstädte Europa's. Neueste Landkarten, sowohl General- als auch Special-Karten hiesiger Gegend, nebst Schul-Atlasse für die Jugend; ganz neue Berliner Stic-, Strick- und Senkelbändchen-Muster, im Ganzen und Einzelnen; neue Vorschriften und Musikalien; ganze Werke für Baumeister und Theatermaler, nebst den neuesten Pariser Meubles-Zeichnungen. Noch ist zu empfehlen eine Auswahl Pariser und Münchner Steindrücke, und andere ins Kunstfach einschlagende Artikel.

B i l d e r b ü c h e r.

Friedrich Traugott Uz, aus Meissen, steht diese Messe auf dem Neuen Neumarkte, beim Gewandhause, mit Bilderbüchern eignen Verlags, sowohl verschiedene ABC-, als auch größere Lesebücher mit moralischem und geschichtlichem Inhalte, alle mit illuminirten Kupfern, zu äußerst billigen Preisen. Desgleichen auch Bücher mit lauter Bildern, ohne vielen Text, sowohl illuminirt als auch mit schwarzen Kupfern. Ferner ein Taschenbuch für alle Handwerker; es enthält das beste Reisebuch für Handwerksgesellen, welche geschickte, gute und glückliche Menschen werden und mit Nutzen ihre Wanderschaft zubringen wollen. Auch sind noch mehrere Artikel, welche sich besonders für dem Handel der Buchbinder eignen, bei mir zu finden.

Bekanntmachung. Bei Ulrich Clermont, in Kochs Hofe, auf die Reichsstraße heraus, ist täglich Gefrorenes zu haben; auch empfiehlt er seine übrigen Schweizer-Zuckerbäckereiwaaaren bestens und verspricht prompte und billige Bedienung.

Anzeige. Meinen geehrten Freunden mache ich hierdurch bekannt, daß ich gegenwärtige Jubilate-Messe mit einer ziemlichen Parthie Speck und allen Sorten Braunschweiger Wurst beziehe, unter Versicherung, gute und schmackhafte Waare zu liefern, verspreche ich die billigsten Preise. Mein Logis ist am Markt in Nr. 2.

F. W. Banermeister aus Braunschweig.

Empfehlung. Mit meinen unterm 21. März eröffneten, und gegenwärtig auf das Vollständigste assortirten, Detail-Geschäft in Manufaktur- und Mode-Waaren, empfehle ich mich zu dieser Messe, und werde jedem in mich zu setzendem Vertrauen zu entsprechen bemüht seyn.

Julius Wunder, Markt Nr. 170, Ecke des Thomaskäßchen.

Verkauf. Elefantenzähne, Büffel- und Brasilianer Horn, Cocus-Nüsse, Buchsbaum- und Ebenholz, bei Carl Simon, Drechsler, im Gewölbe, Barßigäßchen Nr. 233.

Verkauf. Denstorffsche, das Wachsthum der Haare befördernde Pomade, die Büchse 8 Gr.; Rosenmilch, der Flacon 6 Gr.; aromatisches Mundwasser à 6 Gr.; Engl. Opodeldoc das Glas 6 und 4 Gr.; Pariser Pomade die Büchse 4 Gr.; Engl. Pflaster, schwarz, rosa und weiß, Weimar. Eau de Cologne; Extr. Berliner Königsrauch und Zahnpulver; ist zu haben im

Commissions-Comptoir, Nikolaihof Nr. 764.

Verkauf.

Jagd- und Feld-Stühle,

zum Zusammenlegen, sehr solid und hübsch gearbeitet und dabei wohlfeil, erhielten wir wieder in drei verschiedenen Sorten

Gebrüder Tecklenburg.

Verkauf. Eine Partie optische Gegenstände, bestehend in Vergrößerungs-Spiegeln von von 4 bis 18 Zoll Größe; dergleichen Verkleinerung-Spiegeln von derselben Größe; Englischen Fern-Röhren, plattirt und in Messing; Theater-Perspectiven, Brillen in Silber und Stahl, Vergrößerungs-Gläsern, Loupen, Microscopen, Brillen-Futteralen, Brillen-Gläsern in allen Nummern, Laterna Magika, Venezianischen Perspectiven, gefüllten Barometer- und Thermometer-Röhren, Reißzeugen, Goldwaagen, Sonnenuhren u. dergl. mehreren; sollen Familien-Verhältnissen wegen billig verkauft werden. Auskunft darüber in der Kunst- und optischen Waaren-Handlung von Pietro Del Vecchio, am Markt Nr. 193.

Verkauf. Ganz schöne seidene Wiener Tocken von allen Farben sind zum Verkauf in der Nicolaisstraße Nr. 746, in des Bäckermeister Herrn Wießkens Hause.

Verkauf. In der Weinhandlung von Abm. Hertzog, in der Grimma'schen Gasse, der Löwen-Apotheke gegenüber, sind zu bekommen:

Weisser Champagner, mousseux Syllery 1822. 40 Gr. die Bout.

desgleichen 1ste Qualität - 36 - -

desgleichen 2te Qualität - 32 - -

Westindischer und Jamaica Rum von 12 bis 24 - -

Holländische Liqueurs 28 - die grosse Bout.

Berliner Liqueurs 12 - mit Korbflasche.

Guter rother Französischer Wein zu 16 Thlr. der Eimer, wovon Probe-Bouteillen zu 5 Gr., und 2 Gr. Einsatz, zu haben sind.

Zu verkaufen ist ein sehr gut gehaltenes Wiener Flügel-Fortepiano, wie auch eine Orgel mit 4 Registern. Das Nähere ist in Nr. 207 beim Hausmann zu erfahren.

Ital. Strohhüte, echte Cachemir-Shawls und Bagdad-Tücher.

Außer unsern Französischen Seiden- und Modewaaren, haben wir ein vollständig assortirtes Lager Italienischer Strohhüte in allen Nummern zu den billigsten Fabrikpreisen, und ein sehr schönes Assortiment echter, ganz neuer Cachemir-Shawls und Bagdad-Tücher.

Matthias Gebrüder.

Ferdinand Schulz, aus Bremen,
in Hohenthals Hause neben der Engel-Apotheke, 2 Treppen hoch, bezieht zum ersten Mal die Leipziger Ostermesse mit einer bedeutenden Partie Cigarren von feinsten, so wie mittler Qualität, und stellt die möglichst billigen Preise.

Christian Gottfried Böhne sen.,

Grimma'sche Gasse Nr. 591, der Löwen-Apotheke gegenüber, empfiehlt sich mit einer Auswahl der neuesten Mode- und Gürtelbänder, als auch mit seinen schon bekannten Band-Waaren, in seidnen-, frisolet-, baumwollnen-, leinenen- und Batistbändern, seidnen, wollnen Schnüren und Lügen, nebst mehreren dahin einschlagenden Artikeln.

Heinr. Ludw. Evers Nachfolger, aus Wolfenbüttel,
hat sein bisheriges Gewölbe in der Petersstraße verlassen und auf den Markt Nr. 172 (Stieglitzens Hof) verlegt. Er empfiehlt sich mit seinem wohl assortirten Lager geschmackvoller lackirter Waaren, eigener Fabrik, bestens, unter Versicherung der billigsten Preise.

Carl Rosenblatt, aus Wolfenbüttel,

empfehlte zur jetzigen Jubilate-Messe sein vollständiges Lager eigener Fabrikate, bestehend in allen Sorten Chocolate, wobei sich eine Sorte echte Caracas-Chocolate besonders auszeichnet; ferner feinen Königs- und andern Sorten Räucherpulver, Bischoff-, Cardinal- und Punsch-Essenz, auch feinen Liqueuren und Natasia, seinen Handlungsfreunden und dem geehrten Publikum bestens, versichert auch die möglichst billigsten Preise; die Güte seiner Fabrikate ist bekannt und sein Stand, wie bereits seit mehreren Messen, Petersstraße Nr. 35.

Heinrich Lucas Hoddick, aus Langenberg bei Elberfeld,

besucht diese Messe zum erstenmal mit einem schön assortirten Lager von schwarzseidenen Stoffen, allen Sorten schwarzgrundigen seidenen Tüchern, und verschiedenen Sorten couleurten seidenen Tüchern eigener Fabrik, womit er sich bestens unter Versicherung reeller und billiger Bedienung empfiehlt.

Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe Nr. 5, vom Markte, rechter Hand, den Herren Schönkopf und Comp. gegenüber.

Louis Kellner, Hainstrasse Nr. 211,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er zu dieser Jubilatemesse mit allen Arten Kaiserlocken, Locken-Lämmchen, Stirnbinden und Haarflechten aufs Vollständigste assortirt ist. Zugleich empfiehlt er sich in täuschender Anfertigung halber und ganzer Touren, und wird durch eine reelle und prompte Bedienung jedes ihm zu schenkende Vertrauen zu verdienen und zu erhalten suchen.

Fabrik echter und plattirter Gold- und Silber-Waaren.

Meinen auswärtigen Geschäfts-Freunden beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die neuesten Modelle meiner Fabricate plattirter Gold- und Silber-Waaren, hier am Markte, Ecke der Petersstraße, in Schlaf's Hause, zum ersten Male aufstellen werde.

Diejenigen Herren Kaufleute, die selbige noch nicht kennen, lade ich höflichst ein, sich die Waaren zu besehen und zu überzeugen, daß meine kupferplattirten Arbeiten den Französischen und Englischen gleich sind, wodurch ich mir schmeichle, in der Folge auch hier das Vertrauen zu erwerben, dessen ich mich in Berlin bei glücklichem Fortgang meiner Fabrik erfreue.

George Hofauer, aus Berlin.

William Wood, Leaver & Son

vormal's William Wood,

Englische Spitzen-Fabrikanten

in Antwerpen und Nottingham,

beziehen; wie früher unter der Firma William Wood, auch diese Leipziger Jubilatemesse mit einem großen und besonders wohl assortirten Lager ihrer Fabrikate, und stehen, wie bekannt, in der Reichsstraße Nr. 428, im Steymeierschen Hause neben dem Lannenhirsch, eine Treppe hoch.

Außerdem haben sie ein beständig wohl assortirtes Depôt in Cöln am Rhein, bei Herrn P. Th. S. Fauth.

Englisches Spitzen-Lager

von

Friedrich Gericke,

Katharinenstrasse Nr. 390, eine Treppe hoch, der ehemaligen Rathswaage gegenüber.

Das Uhrentager von C. L. Baumgärtel,

Hainstraßen-Ecke des Brühls Nr. 355,

empfehlte sich für diese Messe als ganz vollständig assortirt, mit allen Sorten großer und kleiner Uhren nach den neuesten Dessains, so wie mit Gemäldeuhren, die sich vorzüglich von den bisherigen durch gute feine Gemälde sehr auszeichnen, Musiken und andern in dieses Fach schlagenden Artikeln, zu den nur möglichst billigen Fabrikpreisen, und verspricht die prompteste Bedienung.

Rey, aus Paris und Leipzig,

empfehlte sich diese Messe mit einem vorzüglich gut assortirten Lager von

Pariser Wollen - Shawls, Façon Cachemire,

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern,

echten Französischen Cachemirs

und verspricht, unter Versicherung der besten Bedienung, die billigsten Preise. Sein Lager ist in der Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, 1 Treppe hoch. } eigener Fabrik

Friedrich Arlt, Fabrikant aus Wien,

empfehlte sich zu dieser Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager seiner Erzeugnisse, bestehend aus echt Englisch silberplattirten Waaren und gewalzten Blechen; z. B. Leuchter, Caffee- und Theekannen ic. ic., besonders aber mit echt Englischen, gold- und silberplattirten und vergoldeten, sowohl flachen als erhabenen, Knöpfen, so wie auch mit Manufacten und gewalzten Blechen des neu erfundenen weißen, dehnbaren Metalles in China, Pack fong genannt, bestehend, als: Löffel, Messer, Gabeln, Sporen, Lichtpußen, Leuchter ic. Hat seine Bude auf dem Markte, ohnweit dem goldnen Brunnen, dem Hause des Hrn. Joh. Georg Schmidt gegenüber.

Johann Wilhelm Ziegler, Posamentirer,

auf der Petersstraße Nr. 1,

empfehlte sich zu dieser Messe mit seinen selbstfabrizirten Wagen- und Sattelsborten, nebst allen dahin einschlagenden Artikeln: Meubelsborten und Schnuren, breite und runde Glockenzüge, weiße und bunte Gardinen-Franzen, Leonsche Treppen, Franzen und Schnuren, nebst allen Sorten seidnen und leinenen Bändern, so wie buntschattirte wollne Borte ic. auf Damenkleider.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juweliers,

aus Frankfurt a. M.,

empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rossetten, Perlen und couleurten Steinen ic. und offeriren, im Einkauf von Juwelen, Perlen und couleurten Steinen, die höchsten Preise zu zahlen. Sie logiren, Reichsstraße Nr. 506, bei Witwe Starke, dem Tannenhirsch gegenüber.

Gewölbe = Veränderung.

Bernus & Comp., aus Frankfurt a. M.,

welche bisher ihr Lager von Seiden-Wasren, Bänder, Tücher, Shawls etc. etc. auf dem Neuen Neumarkt in der Behausung des Herrn Crusius hatten, haben dasselbe in das ehemalige Grunersche Gewölbe, an der Ecke der Grimma'schen Gasse und Reichsstraße verlegt.

Hierzu eine Beilage.

Englische Patent = Spitzen.

Chas. S. Lowe & Comp.,

vormals G. F. Urling & Comp., aus London und Hamburg,
empfehlen diese Messe ihr Patent = Tüll = und Spitzen = Lager, weiße und schwarze Schleier, Fi-
cus, Peterinen und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Diese Tülls und Spitzen zeichnen sich vor andern dadurch aus, daß sie auch nach der Wäsche
klar und ohne Fasern bleiben.

Ihr Lager ist, wie bisher, Katharinenstraße Nr. 373, im Hause der Madame Weiß,
eine Treppe hoch.

Extrah. Engl. Meubles - Cattune

das Stück zu 7, 9 bis 13 Thlr., ganz neue gedruckte Kleider = Tüze, schmale und breite gedruckte
Mouffeline, in den neuesten Mustern, verschiedene Ostindische Stoffe zu Kleidern, glatte und
carirte halbseidne Zeuge, seidne Tücher und Shawls, in Gaze und Barrege, moderne Westen-
und Beinkleiderzeuge empfangen

Hartwig & Freytag, Petersstraße Nr. 36.

B. A. Richter, Uhren = Fabrikant, aus Prag,

empfehlte sich mit einem wohl assortirten Lager von Stuhuhren, und verspricht die billigsten Preise
im Duzend wie im einzeln. Seine Bude ist auf dem Markte in der Rathhausreihe, dem Durch-
gange zwischen Hohenthals Hause und der goldenen Engelapotheke her, die zweite Bude, rechts.

Weinich & Comp., Petersstrasse Nr. 55,

empfehlen sich mit nachstehenden Sorten feiner Weine, als:
Languedoc à 6 und 7 Gr., Rouffillon 8 Gr., Petit Burgunder 9 Gr., feinen Medoc 9 Gr., Ma-
doc Margaur 10 Gr., Würzburger 6, 8, 10 und 11 Gr., Graves 10 Gr., Deidesheimer 12 Gr.,
Geisenheimer 12 Gr., Markbrunner 14 Gr., Liebfrauenmilch 15 Gr., Mallaga 10 und 20 Gr.,
Dry Madeira 18 Gr., Rum 9, 12 und 14 Gr. In Gebinden, rothen zu 15, 18, 23, 24, 26, 27
u. 30 Thlr.; weißen zu 19, 22, 30, 36 u. 46 Thlr. den Eimer, Rum zu 26, 36 u. 40 Thlr. den Eimer.

Pariser und andere echt vergoldete Leisten.

Mein Lager von vergoldeten Leisten, zu Gemälde =, Kupferstich = und andere Rahmen, ist
stets complett im neusten Geschmack und billig; in der Kunst = und optischen Waaren = Handlung,
von P. Del Vecchio, am Markt, Nr. 193.

L. Villeneuve Dardoize, aus Paris und Leipzig,

Reichstraße Nr. 433,

empfehlte sich mit einem assortirten Lager von Pariser Modewaaren, als: Blumen, Federn, Ball-
Koben zc., auch findet man bei ihm Federn, Blumen, Strohhüte, Parfümerie = Waaren zc., in
Partie zu verkaufen.

John. Sam. Blumenthal & Comp., von Görlitz,

stehen mit ihrem wohl assortirten Tuch = Lager in dieser Messe im großen Joachimsthal, in der
Gainstraße.

V e r k a u f.

Ein Sieppel-Telescop von 7 Fuss Brennweite und von einem guten Meister gefertigt, ist zu verkaufen; worüber Hr. J. F. Bauer, in Hohmanns Hofe, die Güte haben wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

G e b r ü d e r S a l a, aus Chemnitz,

empfehlen sich bestens diese Jubiläummesse mit einem vollständig sortirten Lager seidener Locken-eigner Fabrik, als: Anna-, Kaiser-, Lupier-, Natur-, Neglige-, Scheidel-, Rosen- und Schlangenlocken, im Ganzen und einzeln zu billigen Preisen; ihr Stand ist in Auerbachs Hofe vom Markte herein, rechts das 5te Gewölbe.

Die Wachstuchfabrik von E. J. Günther,

von heute am Markt unter Nr. 336,

empfiehlt sich mit allen Gattungen Wachleinwand, desgleichen mit gedruckten und gemalten Tischdecken in mannichfaltigen Größen und Mustern.

C a r l E d u a r d B r a c h t,

Neuer Neumarkt Nr. 631, 4 Treppen hoch.

George Sührer, Juwelier, aus Hanau, Reichstraße Nr. 504, in Leipzig, empfiehlt sich bestens mit einer schönen Auswahl Bijouterie, als: goldne und silberne Dosen, Petschaften, Uhrschlüssel, Uhr- und Halsketten, Ringe, Ohrringe, Nadeln u. u.; ferner mit allen Arten farbigen Steinen, emaillirten und gemalten Plättchen, weiße und farbige Folie, Foliefarben, Goldmuscheln und mit feinen Werkzeugen, als: Faisoir, matoir, risloir, Stichel, Sägen, Coupbis und Nadelseilen u. u.

J. C. Freyberg jun., a. Hamburg, empfiehlt sich mit mehreren guten Sorten Cigarren und Tabak, als mit guten Havanna Nr. 1, die Kiste 12 Thlr.; do. Nr. 2, 10 Thlr.; leichte Bergini 7 Thlr.; starke Bergini 6 Thlr.; Bestgut 5 Thlr.; auch sind sie bei $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten 100 Stück und Dhdweis zu bekommen. Wenn Jemand ein Colli von 40 bis 50 Kisten nehmen sollte, so werde ich den Preis etwas heruntersetzen. Der Tabak kostet pr. Pfd. 8, 10 und 12 Gr., und sind zu erhalten bei dem Hrn. J. S. Kloss, im schwarzen Hufeisen im Brühl, und in der Fleischergasse Nr. 290.

Gesucht wird zu Johanni ein Bursche, von hübschem Aeußern, obngefähr von dem Alter von 15 bis 18 Jahren. Nähere Auskunft giebt Hr. Wille, Ritterstraße Nr. 686, Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Gesuch. Ein junger Israelit, von guter Erziehung, auch mit guten Attestaten versehen, französischer und italienischer Sprache, einfacher und doppelter Buchhalterei, auch den sämtlichen kaufmännischen Wissenschaften fähig, wünscht eine Stelle als Handlungs-Comis zu bekleiden. Das Nähere ist bei Herrn J. Wagner in der goldnen Kanne, auf dem Brühl Nr. 482, zu erfragen.

Gewölbe = Vermietung. Zur jetzigen und künftigen Messe ist in der Nikolaistraße, Quandts Hof gegenüber, das Erdgewölbe nebst Schreibstube zu vermieten. Das Nähere erfährt man vor dem Barsuchspfortchen, in Nr. 981, 1 Treppe hoch.

Vermietung. Eine schöne Stube parterre, in einem Garten, ist für diesen Sommer zu vermieten, durch das

Local-Comptoir, am Fleischerplatz Nr. 980.

Vermietung. In Nr. 542 auf der Reichsstraße, Kochs Hof gegenüber, ist zu Michaeli 1825 die erste Etage, welche die Herren Bäucher & Dupasquier zum Waarenlager jetzt inne haben, zu vermietten. Nachricht giebt die Sanderin im Hofe quer vor.

Zu vermietten ist von jetzt an eine freundliche Stube nebst Schlafzammer. Zu erfragen Eckold's Haus am Markte Nr. 175, vom Barfußgäßchen hinein im Hofe rechter Hand, 2 Trepp.

* * * Bedauert ein Herz von Unschuld;
Die da unglücklich weint;
Ein gutes Herz von guter Treu'
wird selten belohnt.

L.

* * * Es ist kein Raubvogel gefangen worden, der aus einem Käfig entwischt zu seyn scheint. Der Besitzer kann sich dieserhalb beim Gärtner Heine, Nr. 1218 an der Allee melden.

Thorzettel vom 18. April.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend:
Das Tuchmacherhandw. v. Dschag, in Grustuf. Hse, in d. Dresd. Herb., bei Magnus u. im Schw. Bret. 5
Hr. Kfm. Alt, von Risa, bei Haber. 5
Hr. Geh. Regier. Rath von Gerstenberg, a. Weimar, von Torgau, pass. durch. 5
Hrn. Fabr. Dietrich und Cons., von Ebersbach, in Pulzens Hse, Nr. 386, im Döhlen u. in d. Kugel. 5
Hrn. Kfl. Satalins und Klarantanga, von Wien, in Stegers Hause. 6
Hr. Großhdt. Biedermann, von Wien, in Nr. 91. 6
Hr. Kanzlei-Inspr. Algeyer, von Torgau, pass. durch. 6
Hr. Kfm. Haubold, von Torgau, in d. Dresdn. Herb. 6
Hrn. Kfl. Woth u. Brandt, von Waugen, im Kranich und Hufeisen. 8
Hr. Kfm. Langerfeld, a. Elberfeld, v. Dresd., Nr. 326. 8
Hr. Juwel. Samuel, von Dresden, im Essigkrüge. 8

W o r m i t t a g.

Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Partik. Eward, von England, u. Hr. Kfm. Pommer, von Dresden, im Sonnenweiser. 5
Die Dresdner reitende Post. 6
Hr. Graf Traverser, Franz. Courier, von Petersburg, pass. durch. 8
Hrn. Kfl. Heinze, Thorn u. Petersen, von Lauban, im Hotel de Saxe. 9
Auf der Frankfurter Post: Hr. Dr. Reudeck, v. Guben, pass. durch, u. Hr. Kfm. Saland, v. Schlieben, in St. Hamburg. 10
Hr. Mission. Stock, v. Herrnhut, pass. durch. 10
Hr. Gesbes. Müller, v. Dresden, in St. Berlin. 11
Hr. Amtm. Braune, a. Halle, v. Dresden, p. durch. 12

N a c h m i t t a g.

Hr. Oberstlieuten. Weis, aus D., v. Torgau, b. Wiepr. 3
Auf der Dresdner Gilpost: Hrn. Kfl. Krobill, Kohlmann, Heinz u. Buzzi, v. Dresden, b. Claudius

und in Nr. 241, Grassi, u. Hr. Dr. Otto, v. hier, von Dresden zurück.

Halle'sches Thor.

Gestern Abend:
Hr. Kfm. Weinhagen, a. Hildesheim, in D. Haasens Hause. 5
Hr. Kfm. Krebs u. Fabr. Jordan u. Grose, a. Magdeburg, in der Sonne u. Palmbaum. 5
Hr. Kfm. Wund, a. Frlst. a. M., im H. de Russ. 5
Hr. Fabr. Tesq, Rauchhdt. Hografe u. Juwel. Gramer, a. Braunschweig, in Auerbachs Hause, bei Penso u. unbest. 5
Hr. Fabr. Schilke, Schöneberg und Reinicke, ingl. 5
Hr. Kfm. Arndt, a. Berlin, im Unter. 5
Hr. Genf. Voigt, ingl. Hrn. Kfl. Schles u. Eichel, a. Magdeburg, in Nr. 337, im schwarzen Kreuz, und Nr. 355. 6
Hr. Fabr. Mertens, a. Jänig, bei D. Mertens. 6
Hr. Kfm. Richter, a. Zerbst, in St. Hamburg. 6
Hrn. Kfl. Delze, Herrmann u. Voigt, a. Magdeburg, in Stadt Hamburg, im Schw. Rad u. in Nr. 537. 6
Hr. Kfm. Raumann, a. Wittenberg, in St. Hamb. 6
Hr. Kfm. Wahlsberg, a. Dessau, in D. Ddrings Hse. 6
Hr. Kfm. Stäbe u. D. Tucha, Aschersleben, im Elephant. 6
Hrn. Kfl. Lehlig, aus Zerbst, und Haubner, aus Weizen, in der Sonne u. bei Lübeck. 6
Hrn. Kfl. Etemann u. Bierlein, a. Berlin, im Hotel de France. 6
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfm. Jörke, a. Berlin, nebst Gesellschaft, im Hotel de Saxe. 7
Hrn. Kfl. Brommann, Brandes, Edwe, Krebs und Philppi, a. Berlin, in Nr. 504, 297, bei Bachmann, Pohlenz u. in Wangeltsdorfs Hause. 7
Hr. Hofmarschall v. Braun, a. Neuwied, Reg. Asses. u. Secor. Frei, a. Berlin, im Hot. de Saxe. 7
Auf der Dessauer Post: Hr. Apothekergeh. Preuß, a. Berlin, im gold. Adler. 10
Hr. Kfm. Augler, a. Bielefeld, unbestimmt. 10

Vormittag.
 Die Hamburger reitende Post 6
 Hr. Kfm. Rinna, v. Rheims, pass. durch 7
 Hr. Kfl. Henze u. Wolkmer, a. Halle, unb. u. Nr. 447 8
 Hr. Juwelier Brosenius, a. Quedlinburg, Nr. 453 10
 Hr. Banq. Köhne und Mendheim, aus Berlin, bei König und Pulz 14
 Hr. Kfm. Sernd, a. Belzig, in Nr. 730 11

Nachmittag.
 Hr. Abriment, Besizer einer Menagerie, a. Paris, unbestimmt 1
 Hr. D. Pohle, v. hier, v. Hamburg zurück 1
 Hr. Kfl. Horwig u. Lindemann, a. Hamburg, in Rupperts und Quants Hofe 2

Kaufstädter Thor. U.
Gestern Abend.
 Hr. Kfl. Ehrlich, Hans u. Hecker, v. Sangerhausen, bei Förster, im g. Adler u. bei Walther 5
 Hr. Fabr. Wildner, a. Gropshöden, v. Cassel, Nr. 365 5
 Hr. Kfl. Constantin, v. Arnstadt, Werner u. Fiedler, v. Apolda, in Thomas Hause u. bei Zieger 5
 Hr. Hblsl. Schupantich u. Lange, a. Turnau u. Gablenz, v. Frankfurt a. M., im Hufeisen und im Anter 5
 Hr. Kfl. Riese, Beyß, Will u. Stock, v. Weimar, im Hotel de France 5
 Hr. Hofschauspielerdirector Strohmeyer und Schauspieler Hr. Goldermann, v. Weimar, im g. Adler 6
 Hr. Kfl. Aders u. Koll, v. Elberfeld, in Nr. 544 und im Blumenberge 7
 Hr. Kfl. Weyermann u. Jordan, v. Elberfeld, in Barmanns Hofe und unbestimmt 7
 Hr. Kfm. Jster, v. Wohlen, bei Wwe Thiele 7
 Hr. Kfl. Bey u. Wittauer, v. Wasungen, i. rothen Ochsen und im Caffeebaum 7
 Hr. Partil. v. Kärleben, v. Grünungen, u. Hr. Bar. v. Kärleben, v. Buddenberg, im Hot. de Prusse 8
 Hr. Güterschaffner Friesenhahn u. Hr. Hblgsh. Fischer, v. Frankf. a. M., im Hot. de Bav. u. p. de Russie 8
 Hr. Hofmesser Weise, Uhrm. Bernard, Goldarbeiter Koch, Hblsl. Ertel, Sachs, Donath, Gard und Grosch, v. Weimar, im Hotel de France 8
 Hr. Kfm. Beckmann, v. Duderstadt, bei Horn 9
 Hr. Kfl. Schöne, Stöcker, Finster u. Köhler, von Barmen, Elberfeld, Glauchau u. Freiberg, von Raumburg, Nr. 407, 425, 576 u. im Kloster 9
 Hr. Kfm. Stöhr u. Hr. Hblgereif. Kirchhof, v. hier, v. Paris u. Frankf. a. M. zurück u. in Nr. 579 11
 Hr. Kfm. Kos, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück, u. Hblgereif. Schmidt, v. Stollberg, unbestimmt 11

Vormittag.
 Auf der Caspler Post: Hr. Handelsm. Stawig, von Heiligenstadt, in Stadt Hamburg 3
 Hr. Kfm. Abig, v. Eisenach, in St. Hamburg 7
 Hr. Kfm. Alexander, v. Paris, unbestimmt 8
 Hr. Kfl. Dittelbach, Schröder u. Bezel, v. Weimar, Sauer u. Haupt, v. Weissenfels, u. Greiner, v. Greussen, in Nr. 295, in der Baute, b. Bornemann und in der Krone 8

Hr. Kfm. Hagenbrun, v. Weimar, in Nr. 318 9
 Hr. Kfm. Güttenmüller, v. Schließ, in der Gans 9
 Hr. Rauchhl. Rheinisch, v. Würzburg, Hr. Kfl. Schütz, v. Meiningen, u. Reinhardt, v. Schmalkalden, in der Krone u. Nr. 283 10
 Hr. Kfl. Seidel u. Rausch, v. Merseburg, im goldenen Adler u. im br. Ros 11
 Hr. Tuchhl. Frig, v. Kahle, u. Hr. D. Trebitanus, v. Halle, in den 3 Schwanen u. im Birnbaum 12
 Hr. Stallmstr. v. Wigleben, v. Rudolstadt, i. p. de B. 11

Nachmittag.
 Hr. Kfl. Hallbach u. Haddick, v. Remscheid u. Langenberg, im Hotel de Gare 1
 Hr. Brandweinfabr. Bofe u. Deconam Degen, von Nordhausen, im Schilde 1
 Hr. Kfm. Weiß, von Langensalza, b. Mad. Kentsch 1
 Hr. Lederfabr. Gottbehüte, Müller und Lindner, v. Weimar, im Blumenb., Weinfäß u. in Nr. 295 1
 Hr. Kfm. Perche, v. Düren, im Hot. de Baviere 2
 Hr. Kfl. Thieme, Ferber u. Schmaß, v. Quersfurt, Sendel, v. Alstedt, u. Fabr. Zimmermann, von Apolda, im g. Adler, b. Schwabbe, Kreis u. Nr. 7 532
 Hr. Barchensfabr. Fischer u. Cons., von Suhl, in Nr. 365 u. 371 3

Auf der Erfurter Postkutsche: Hr. Kfl. Fennig, von Mainz, Nr. 291, Schierholz, von Arnstadt, bei Schorf, Lent, a. Eisenstock, von Frankfurt a. M., Schramm, v. Raumburg, Schickelberg, v. Hamb., Forchheimer, v. Fürth, Buchhdlgsh. Sundt, v. Paris, Geh. Sangst Horn, von Cassel, unbest. 5

Petersbur. U.
Gestern Abend.
 Hr. Kaufl. Lämmig und Prägler, von Greiß, bei Bley Meyer 6
 Hr. Kfm. Hennig, v. Ronneburg, in 740 6
 Hr. Kfl. Hartenstein u. Bohnig, v. Lengensfeld, in Apels Hause 6
 Hr. Kfm. Knoch, v. Saalfeld, bei Köhler 7

Vormittag.
 Hr. Kfm. Gentsch, v. Luckau, im schwarzen Bret 8
 Hr. Asses. Agring, v. Altenburg, bei Wieprecht 9
 Hr. Kfm. Garius, v. Zeiz, im Rosenkranz 10
 Hr. Kfm. Sattler, a. Neustadt, im goldenen Arm 10
 Hr. Kfm. Gramm, a. Neustadt, im g. Arm 11
 Hr. Akt. Scheel, v. Zeiz, bei Köpzig 11
 Hr. v. Münchhausen, v. Altenburg, bei Wieprecht 11
 Hr. Kfm. Dörstling, a. Altenburg, bei Köpzig 12

Nachmittag.
 Hr. Kfm. Koith, v. Schneeberg, im Gute 3

Hospitalthor. U.
Gestern Abend.
 Hr. Kfm. Werner, a. Haynchen, in Wollacks Hause 6
 Hr. Kfm. Bahn, a. Chemnitz, im w. Adler 6
 Hr. Kfm. Falke, a. Hohenstein, in Höhmans Hofe 6
 Hr. Kfl. Fehla u. Fiedler, a. Deberan, im kleinen Joachimsthal und in Wötkers Hause 8
 Hr. Amtsverwalt. Uhlsmann, a. Leisnig, in St. Hamb. 3

Vormittag.
 Hr. Kfm. Fortram, a. Haynchen, bei Pafes 10